

5000 Euro für Eintracht Wihl und SV Görwihl

Geldsegen für zwei Görwihler Sportvereine: Vertreter der Sparkasse Hochrhein übergaben am Montagabend auf Vorschlag des Gemeinderates je 5000 Euro an Eintracht Wihl und den Sportverein SV Görwihl. Damit drückte die Sparkasse ihre Anerkennung für die ehrenamtliche Arbeit insbesondere im Jugendbereich beider Fußballvereine aus. Diese wollen das Geld in die Erneuerung der Flutlichtanlagen an den Sportplätzen in Görwihl und Oberwihl investieren.



Die Spendenübergabe erfolgte in der Sparkassenfiliale am Marktplatz durch Wolf Morlock (Stellvertretender Vorsitzender des Sparkassen-Vorstandes), Martin Volz (Direktor Privatkunden), Harald Wuchner (Regionalleiter) und Geschäftsstellenleiter Herbert Böhler im Beisein von Bürgermeister Carsten Quednow und Vertretern beider Vereine. "Die Vereine sind das Rückgrat des sozialen Miteinanders", bekräftigte Wolf Morlock. Bürgermeister

Quednow erklärte, dass die beiden Sportvereine sehr viel Engagement in die Jugendarbeit stecken. Und: "Die Spendenübergabe ist eine Wertschätzung der zwei Sportvereine, aber keine Geringschätzung der in diesem Jahr nicht bedachten Görwihler Vereine", hielt Quednow fest. Insgesamt rund 200 Jungen und Mädchen werden vom SV Görwihl und von Eintracht Wihl betreut.

Gerade in der dunklen Jahreszeit liegt der Fokus auf den Flutlichtanlagen, ohne die ein geregelter Trainingsbetrieb unmöglich ist. Der Haken ist: Beide Anlagen sind in die Jahre gekommen. Die Anlage in Görwihl ist über 30 Jahre alt. Bereits vor 15 Jahren sei das Nötigste daran ehrenamtlich erneuert worden, berichtete Vereinspräsident Josef Filipovic. Immerhin konnten die Masten stehen bleiben, ihre Standsicherheit sei von der Gemeinde geprüft worden.

Zwischen 80 und 100 Jugendliche würden die zwei Plätze des Sportvereins Görwihl nutzen, aber nur ein Platz ist mit Flutlicht ausgestattet. Filipovic freute sich über die Spende der Sparkasse Hochrhein: "Das ist eine Top-Unterstützung, darüber sind wir mega froh", sagte er. Ähnliche Probleme hat auch Eintracht Wihl in Oberwihl: Dort müssen einige aus Holz bestehende Masten ausgetauscht werden. "Wir möchten an Holzmasten festhalten", erklärte Vereinsvorsitzender Mario Mutter. Mit der Spende könne der Verein den Platz komplett neu ausleuchten, so der Vorsitzende. Mutter weiter: "Wir betreuen 100 Jugendliche, denen wir eine sportliche Heimat geben möchten." Von Eintracht Wihl war Daniel Walenciak, zweiter Vorsitzender, vom SV Görwihl waren dessen Vorsitzender Jochen Schauer, der zweite Vorsitzende Tobias Gibis und Schriftführer Timo Rünzi an der Spendenübergabe dabei.